

PROFESSIONELLES HYGIENEMANAGEMENT

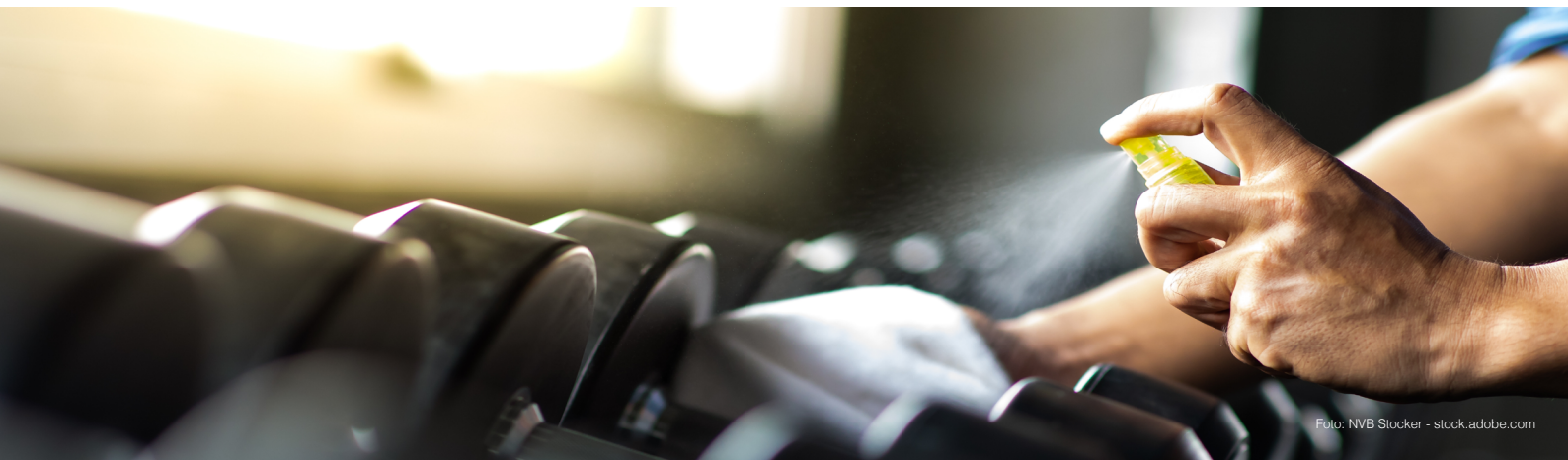


Foto: NVB Stocker - stock.adobe.com

PROFESSIONELLES HYGIENEMANAGEMENT

Hygienemanagement ist mehr als nur „Putzen“ oder Infektionsschutz – es gehört viel mehr dazu, wie unter anderem der Arbeitsschutz und die Unfallverhütung. Somit stellt das Thema Hygiene ebenfalls einen elementaren Bestandteil des Arbeitsalltages in Fitness- und Gesundheitsanlagen dar.

Verstärkt durch die Corona-Pandemie rückte das Thema weiter in den Vordergrund. Um die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Mitarbeitenden und Mitglieder zu gewährleisten, sind wichtige Punkte bezüglich der Hygiene zu beachten. Hierfür geben wir Ihnen in diesem Leitfaden hilfreiche Handlungsempfehlungen und Hinweise zur praktischen Umsetzung des Hygienemanagements in Ihrer Fitnessanlage an die Hand.

Was bedeutet Hygiene?

Allgemein ist die Hygiene die wissenschaftliche Lehre von der Verhütung der Krankheit und der Erhaltung und Festigung der Gesundheit. Außerdem beschreibt sie die Gesamtheit aller Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens.

Ziele der Hygiene

- Gesundheit erhalten
- Verbreitung bestehender Krankheiten vermeiden
- Wohlbefinden fördern

Durch das Einhalten von Hygienestandards erfüllt der Arbeitgebende nicht nur seine Pflicht, die Arbeitsschutzgesetze und die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten, sondern schafft eine Atmosphäre, in welcher Mitglieder gerne und ohne Risiko einer möglichen Erkrankung trainieren können. Ein weiterer Vorteil des Hygienemanagements ist, dass durch den Einsatz der richtigen Desinfektions- und Reinigungsmittel die Displays, Oberflächen und Polsterbezüge schonender behandelt werden, was wiederum deren Lebensdauer verlängert.

Durch weitere Optimierungen wie z. B. einem Tuchspendersystem werden Kosten beim Verbrauch der Reinigungsmittel eingespart. Die Zertifizierung nach DIN EN 17229 sowie die Hygienezertifizierung der BSA-Zert sieht für Fitnessstudios das genannte Hygienemanagement als festen Bestandteil im Zertifizierungsprozess vor.



Der Hygieneplan

Ein konkreter, schriftlich niedergelegter Hygieneplan hilft dabei, den Überblick über die Umsetzung regelmäßiger Hygienemaßnahmen zu behalten, die Gesundheitsförderung sowie den Schutz vor Krankheiten in der täglichen Praxis umzusetzen und einen Hygienestandard für Ihre Anlage zu gewährleisten. Hierfür ist es hilfreich, festzulegen, wer für welche Aufgaben verantwortlich ist und die Erfüllung dieser zu dokumentieren. Prüfen Sie Ihren Hygieneplan regelmäßig auf Aktualität und passen Sie ihn gegebenenfalls an.

Wichtige Punkte Ihres Hygieneplans

Empfohlene tägliche und wöchentliche Hygienemaßnahmen:

- Ablagerungen von Fußböden entfernen und Bodenfliesen von Schlieren befreien
- Reinigung der Umkleideschränke und Duschen (auch Trennwände reinigen)
- Reinigung der Spiegelflächen, Heizkörper, Ablagflächen
- Türen und Wände staubfrei halten
- Leerung der Müllbehälter
- Solarien nach Herstellerangaben reinigen/desinfizieren
- Benutzte Geräte, Stühle, Umkleiden und Duschen am Ende des Tages reinigen (wenn nötig)
 - Hierbei auf Einwirkzeit, Wirkspektrum und Materialverträglichkeit des Reinigungs- und Desinfektionsmittels achten
- Tägliche Reinigung des Saunabereiches
- Desinfektionsmöglichkeiten gegebenenfalls auffüllen
- Thekenbereich und Getränkestation säubern (Kühlschrank, Geschirrspüler, Oberflächen)
- Kaffeemaschinen, Getränkespender und Automaten nach Herstellerempfehlungen reinigen
- Mehrmals textile Bodenbeläge absaugen
- Fugenkontrolle auf Schäden
- Überprüfung auf möglichen Schimmelbefall
- Überprüfung von Kalk- und Urinsteinablagerungen im Sanitärbereich

Jährliche Hygienemaßnahmen:

- Grundreinigung von textilen Bodenbelägen (z. B. nach der Sprüh-Extraktionsmethode)

EMS-Studios:

- Leihkleidung/Elektroden sind entsprechend der Herstellervorgaben fachgerecht zu reinigen bzw. zu desinfizieren
- Textilien, die keine antimikrobielle Veredelung aufweisen, sind nach jeder Anwendung bei 90° zu waschen bzw. zu desinfizieren
- Es ist ein entsprechender Wasch- und Reinigungsplan für alle Textilien zu führen





Leistungen unseres Fördermitglieds – MERUSAL Healthcare

Unser Fördermitglied Merusal Healthcare bietet seinen Kunden von einzelnen Hygieneartikeln über die persönliche Beratung bis hin zur Einführung eines Hygienemanagements mit Umsetzung eines Hygieneplans ein Rundumpaket im Bereich Hygiene an.

Für den Hygieneplan besteht eine Garantie in den ersten 6–12 Monaten. Nach dieser Zeit wird der Plan auf Gültigkeit geprüft, womit für die ersten Monate – wenn durch Schuld des Anbieters verursacht – keine Kosten durch Änderungen entstehen. Erst nach dieser Zeit fallen eventuell Bearbeitungskosten an.

Im Hygienemanagement bedeutet dies, dass bei gesetzlichen Änderungen der Hygieneplan angepasst oder neu erstellt werden muss. Erst dann entstehen Bearbeitungskosten für den Partner.

Mehr Informationen zu den Leistungen von Merusal finden Sie im Vorteilclub in der Kategorie „Hygienemanagement“ auf www.dssv.de oder unter www.merusal.com.

Studioausstattung

Um während des Studiobetriebs für eine saubere und hygienische Atmosphäre zu sorgen, können einige Vorkehrungen getroffen werden. So ermöglichen zum Beispiel Desinfektionsstationen den Trainierenden, das Gerät sauber zu hinterlassen.

Diese Vorkehrungen können Sie treffen

- Ausreichend Waschmöglichkeiten bereitstellen
- Lüftungsmaßnahmen durchführen – evtl. Luftfilter
- Hautverträgliche (pH-neutral oder pH-5,5) Flüssigseife (hygienischer als feste Seife) bereitstellen
- Handdesinfektion in den Eingangsbereich (verhindert, dass Keime in das Studio transportiert werden)
- Trainierende sollten ein großes Handtuch beim Training unterlegen
- Geräte nach dem Training desinfizieren: Desinfektionstücher nutzen, weil Desinfektionsmittel 1-5 Minuten einwirken muss (Spray würde durch Tücher zu schnell weggewischt werden)

Rechtliche Aspekte

Bei der Erstellung eines Hygieneplans müssen verschiedene rechtlich relevante Grundlagen beachtet werden. Diese ergeben sich aus dem Arbeits- und Infektionsschutz sowie weiterer Unfallverhütungsvorschriften (IfSG, BioStoffV, GefStoffV, DGUV u.a.).

Wer einen Hygieneplan erstellen darf, ist nicht konkret im Gesetz geregelt. Allerdings sollte die Gefahr einer Haftung für Schäden aufgrund fehlerhaft erstellter Hygienepläne nicht außer Acht gelassen werden. Deshalb ist es Empfehlenswert, dass man sich zumindest an den Empfehlungen der [VBG](#) orientieren.

Für eine einfache und sichere Erstellung von Hygieneplänen sollte also unbedingt mit Fachkräften, die über erweiterte und vertiefte Hygienekenntnisse verfügen, zusammengearbeitet werden.

Wichtige Tipps für den Studioalltag

- Desinfektionsmittel dürfen nicht einfach umgefüllt oder verdünnt werden, weil diese so ihre vorgesehene Wirkung verlieren könnten.
- Es ist wichtig, dass das Etikett mit den Angaben zum Inhaltsstoff auf der Flasche klebt und darüber informiert, was in der Flasche ist.
- Giftstoffe sollten nicht für die Mitglieder zugänglich aufbewahrt werden.
- Mitarbeitende sollten in die Nutzung der Reinigungsmittel genau eingewiesen werden.
- Es muss ein Ordner (Sicherheitsdatenblätter für Gefahrstoffe) zu den Gefahrstoffen und deren Handhabung angelegt werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie die richtigen Reinigungsmittel für Ihre Materialien verwenden.

Hygienezertifizierung für Fitness- und Gesundheitsanlagen sowie EMS-Studios

Mit der Hygienezertifizierung der BSA-Zert können Dienstleistungsbetriebe wie bspw. Fitness- und Gesundheitsanlagen sowie EMS-Studios Hygiene als geprüftes Qualitätsmerkmal sichtbar machen. Im Rahmen der Zertifizierung erhalten teilnehmende Unternehmen u. a. Handlungsanleitungen zu Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen sowie Informationen zur Betriebshygiene. Die Hygienenorm, die der Hygienezertifizierung zugrunde liegt, verlangt zudem die Benennung einer für die Hygiene beauftragten Person im Betrieb, die die Online-Qualifikation „Hygienebeauftragte/r (BSA)“ der BSA-Akademie absolviert haben muss.

Unter www.bsa-zert.de/hygiene können Sie ein kostenfreies Angebot zur Hygienezertifizierung anfordern. Weitere Informationen zur Online-Qualifikation „Hygienebeauftragte/r (BSA)“ finden Sie unter www.bsa-akademie.de/hygiene.

DSSV

Arbeitgeberverband deutscher
Fitness- und Gesundheits-Anlagen



DSSV e. V.

Beutnerring 9 | 21077 Hamburg
Tel. 040 - 766 24 00
www.dssv.de